

Asthma bronchiale im Kindes- und Jugendalter

Asthma bronchiale ist eine chronisch entzündliche Erkrankung der Atemwege, an deren Entstehung zahlreiche immunologische Elemente beteiligt sind. Asthma bronchiale zählt zu den häufigsten chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. In Deutschland leiden 7,5 bis 10 % der Kinder und Jugendlichen unter Asthma, insgesamt etwa 800.000. Mittlerweile ist die Erkrankung gut erforscht und therapierbar. Jedoch versterben immer noch 6–8 Kinder und Jugendliche pro Jahr an einem Asthmaanfall. Um hohe Qualität in Diagnostik und Therapie zu sichern, stehen nationale und internationale Leitlinien (guide lines) zur Verfügung, jedoch existieren noch zu viele Fehlinformationen oder veraltete Meinungen über die Erkrankung.

Markus Dalbeck fasst in seiner Arbeit die neuen Erkenntnisse über das Asthma bronchiale und seine Behandlung zusammen. **Seite 403**



Warum schauen alle weg?

Leonie wuchs in einem Haushalt mit vier Geschwistern auf. Die Mutter, allein erziehend, war vollkommen überfordert mit der Erziehung ihrer Kinder und der Führung des Haushaltes. Da sie nicht mit den finanziellen Mitteln, die ihr zur Verfügung standen, zurechtkam, fehlte bereits zur Mitte des Monats das Geld für Nahrung, sodass die Kinder gezwungen waren, für sich selbst zu sorgen. Leonie fing mit ca. 11 Jahren an, nachts auf der Straße herumzstreunen, und suchte sich Freunde, die alle ein Alkoholpro-

blem hatten. Es dauerte nicht lange und sie war mitten drin in diesem Teufelskreis von Alkohol und Drogen.

Wie es Leonie gelang, trotz dieser ungünstigen familiären Ausgangslage zurück in ein geordnetes Leben zu finden, lesen Sie in dem Interview, das Andreas Siegesmund mit ihr geführt hat. **Seite 415**

So sehen Sieger aus

In Berlin wurde der Deutsche Präventionspreis 2008 verliehen. Er ging diesmal an Betreuungseinrichtungen für drei- bis sechsjährige Kinder. Aus knapp 300 Bewerbern ermittelte die Fachjury insgesamt sechs Preisträger. Die diesjährige Ausschreibung hatte das Thema: „Gesund aufwachsen – Ganzheitliche Förderung der körperlichen, seelischen und sozialen Entwicklung von Vorschulkindern“. Dazu erklärte Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt: Die gewonnenen Zahlen des Robert Koch-Instituts zur gesundheitlichen Situation von Kindern und Jugendlichen hätten belegt, dass Nachkömmlinge aus sozial benachteiligten und immigrierten Familien ein deutlich höheres Gesundheitsrisiko tragen.

Angelika Staub stellt uns die einzelnen Preisträger vor. **Seite 427**



Inhaltsangabe 401
Vorwort 402
Impressum 402

Chronisch kranke Kinder

Markus Dalbeck:
Asthma bronchiale
im Kindes- und Jugendalter 403

Sozialpädiatrie

Éva Hédervári-Heller:
Frühkindliche Entwicklung
und Störungen
der Verhaltensregulation .. 409

Interview

Andreas Siegesmund:
Warum schauen alle weg? 415

Aus Wissenschaft und Forschung

Hardy-Thorsten Panknin:
Arbeitsbelastung und
Infektionsrisiko auf
Intensivstationen:
Hat die Reduktion des
Pflegepersonals Folgen? ... 420

Erfahrungsbericht

Andrea Glaschick:
Erfahrungsbericht einer Mutter
und Kinderkrankenschwester,
als ihr Kind 17 Wochen
zu früh auf die Welt kam .. 422

Ehrlungen

Angelika Staub:
So sehen Sieger aus 427

Ernährung

Uta Meier-Gräwe:
Mahlzeit und
guten Appetit! 431
Berufs- und Rechtsfragen .. 408
Hinweise .. 414, 421, 435, 437
Verbandsmitteilungen 436
Aus Wissenschaft
und Forschung 426, 438
Bücherhinweise 439
Terminkalender 440–441
Aktuelles 442
Stellenanzeigen .. 442–444, III